

Moderne Fachräume, große Mensa

UNTERGRUPPENBACH *Beim Tag der offenen Tür stellt sich die ausgebaute und sanierte Stettenfelsschule vor*

Von Barbara Barth

So einen aufwendigen Tag der offenen Tür feiert die Stettenfelsschule nicht jedes Jahr. Aber diesmal hatte sie allen Grund dafür. Denn: „Unsere Schule hat sich ganz schön verändert“, sagt Rektor Markus Nutz bei der Begrüßung. Und zwar im doppelten Sinne. Äußerlich ist aus ihr mit dem Neubau und dem sanierten Altbau ein schmucker, moderner Schulstandort geworden. Und mit der Ganztagsbetreuung in allen Jahrgangsstufen von der Grundschule bis zum Hauptschul- oder Realschulabschluss ist sie eine lernfördernde Gemeinschaftsschule. Sporthalle, Festhalle und Schule bilden eine Einheit, einen so genannten Campus. Die Eltern können sich beim Tag der offenen Tür davon überzeugen, dass sich Kinder und Lehrer hier wohl fühlen. „Eine richtig tolle Schule“, schwärmt Lena aus der neunten Klasse.

Kosten Zehn Millionen Euro hat die Gemeinde für die Schule ausgegeben. In seinen letzten Tagen als Bürgermeister meint Joachim Weller: „Jeder Cent ist richtig investiert.“ Ein Wunsch ist noch offen. Der scheidende Verwaltungschef hofft, dass vielleicht sein Nachfolger ein Technisches Gymnasium in Untergruppenbach realisieren kann. „Das wäre wünschenswert.“

Die Schule hat in einen Weller-Gedächtnisbaum investiert. Ein Apfelbaum soll im Schulgarten wachsen. „Es ist ein Brettacher“, klärt Rektor Nutz auf. „Ein Baum wie unsere Schule: stark wüchsig, reiche Er-



Teilnehmer der Technik-AG bauen unter fachlicher Anleitung Motoren, Schaltungen und kleine Roboter.

Foto: Barbara Barth

träge und für Krankheiten unanfällig.“ Die Stettenfelsschule ist in der Grund- und Hauptschule mit 260 Schülern gestartet, heute gehen knapp 400 Kinder auf die Gemeinschaftsschule. Sie kommen nicht nur aus Untergruppenbach, sondern aus allen umliegenden Kommunen.

In den Klassenzimmern und Fachräumen herrscht reger Betrieb. Lara und Artina haben sich in der siebten Klasse für das Wahlpflichtfach MUM (Mensch und Umwelt entschieden). Die Alternative

wäre Natur und Technik gewesen. „Das ist nichts für mich“, sagt Lara. Stattdessen lernt die 14-Jährige lieber Nähen und Kochen. Stolz zeigt sie ihre Werkstücke: Kissen und Körbe aus Stoff. Seit neuestem heißt ihr Fach übrigens AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales).

Im Technikraum hat Lehrer Marc Mittenmayer mit seinen Schülern einen Duathlon-Parcours aufgebaut. Wer haut am schnellsten einen Nagel in einen harten Kirschbaumstamm und dreht zwei Muttern an einer ein Meter langen Ge-

windestange von oben nach unten? Unter den vielen Arbeitsgemeinschaften ist auch eine Technik-AG. Donnerstagnachmittags kommen Hans Walter und Walter Klein-knecht vom Verein Faszination Technik der Hochschule Heilbronn im Wechsel nach Untergruppenbach. Sie sägen, bohren, feilen mit den Kindern, um kleine Motoren und eine elektrische Schaltung zu bauen oder einen Robotergreifarm mit Wasser hydraulisch zu bewegen. In einem Labyrinth rennt Karl, der Käfer, selbsttätig um Hindernis-

Anmeldung

386 Schüler werden von 35 Lehrern an der Stettenfelsschule unterrichtet. Die Gemeinschaftsschule bietet den **Realschulabschluss** nach Klasse zehn, den **Hauptschulabschluss** nach Klasse neun oder zehn und 20 Förderstunden pro Zug. Ganztagsunterricht montags, dienstags und donnerstags von 7.30 bis 15.30 Uhr ab Klasse 5 ist verpflichtend. Die Ganztagsgrundschule ist dagegen freiwillig. Da die Gemeinschaftsschule eine Wahlschule ist, sind Änderungen auf Schulbezirksebene nicht nötig. Anmeldungen für Klasse fünf sind am 21. März von 10 bis 18 Uhr, und am 22. März von 10 bis 13 Uhr, möglich. *bab*

se herum. Im neuen Fachraum für Physik und Chemie ist alles installiert, was den neuesten Standards entspricht. „Es ist echt cool hier“, finden Steffen und Manuel aus der 8a, obwohl der hellgrüne Fußboden nicht jedem Besucher gefällt.

Musik und Theater Die Mädchen AG lackiert Fingernägel, frisiert Haare und berät über Naturkosmetik. Naomi und Lena aus der neunten Klasse wissen über gesunde Ernährung Bescheid. Die Schulband Total Egal und die Theater-AG Gripsgrari sind in Aktion. In der Mensa treffen sich die Besucher bei Waffeln und Kuchen. Christine Schmidt guckt sich an, wohin ihr Sohn ab September gehen wird. „Die Schule macht einen sehr guten Eindruck.“ Auf die Betreuung und die neue Mensa freut sich Florian schon heute.